

Protokoll

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Heimatpflege der Gemeinde Heeslingen am Mittwoch, dem 05.06.2013, 15:00 Uhr, Vereinsheim TUS Heeslingen, Burgsteg 1, 27404 Heeslingen.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dennis Meinders

Ausschussmitglieder

Ratsherr Frank Braasch

Ratsfrau Anja Eggers

Ratsfrau Anja Förster

Ratsherr Karsten Knofflock ab TOP 4 anwesend

Ratsherr Hans-Dieter Martens

Ratsfrau Susanne Mrugalla Vertretung für Frau Ur-

Ratsherr Martin Setzer

Ratsherr Werner Vogeler

Verwaltung

Samtgemeindeamts- Norbert Haack

Protokollführer

Verwaltungsfachan- Heiko Meyer

Gäste

Kita-Leiterin Wiersdorf Christa Ahrens bis TOP 9

Ratsherr Hermann Albers

Kita-Leiterin Boitzen Veronika Brunkhorst bis TOP 9

Stv. Kita-Leiterin Hilde Gresens bis TOP 9

Bürgermeister Gerhard Holsten

Ratsherr Jürgen Holsten

Kita-Leiterin Heeslin- Marie-Luise Klintworth bis TOP 9

Wolfgang Schneider bis TOP 9

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ursula Gerdes

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsfrau Förster beantragt, den Tagesordnungspunkt „Begrüßungsgeschenk“ als neuen TOP 8 aufzunehmen. Ratsherr Braasch beantragt, im vertraulichen Teil den Tagesordnungspunkt „Zuschussangelegenheiten“ als neuen TOP 13 aufzunehmen und Herr Meyer bittet, TOP 5.2 um die Tischvorlage zur Kita Oste-Wichtel zu erweitern sowie als neuen TOP 5.3 die verteilte Vorlage-Nr. 148 „Benennungen der Einrichtungen“ aufzunehmen. Diese Anträge werden **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Heimatpflege am 20.11.2012

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit **7 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Meyer berichtet ausführlich über die Belegung der Kindertagesstätten zum neuen Betreuungsjahr 2013/2014. Diese sieht wie folgt aus:

Kita Oste-Wichtel:	V-Gruppen = 37 Kinder (Nachrücker = 6 Kinder)
	I-Gruppe = 15 Kinder (Nachrücker = 3 Kinder)
	Krippe = 10 Kinder (Nachrücker = 5 Kinder)
Boitzen:	V-Gruppe = 13 Kinder (Nachrücker = 2 Kinder)
Steddorf:	V-Gruppe = 18 Kinder (Nachrücker = 2 Kinder)
Weertzen:	V-Gruppe = 17 Kinder (Nachrücker = ./.)
Wiersdorf:	V-Gruppe = 11 Kinder (Nachrücker = ./.)

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - 3

b) Herr Meyer geht kurz auf die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Kindertagesstätten für das Jahr 2012 ein. Der Fehlbetrag hat sich im Gegensatz zum Jahr 2011 insgesamt von 380.730,77 Euro auf 326.494,65 Euro verringert. Eine entsprechende Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - 4. Bericht
- 3 - Anlage -

5. Kindertagesstättenangelegenheiten

5.1. Zuschuss zum Jubiläum des Kinderspielkreises Boitzen

Vorsitzender Meinders geht kurz auf die Vorlage und den damit verbundenen Zuschussantrag ein. Der Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** zu beschließen, für das 40jährige Jubiläum einen weiteren Zuschuss in Höhe von 50 Euro zur Verfügung zu stellen.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 Vorlage-Nr. 146 - 3

5.2. Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kitas Boitzen, Steddorf, Weertzen und Wiersdorf

Herr Meyer geht ausführlich auf die Vorlage mit der entsprechenden Änderung hinsichtlich der Erweiterung aller Vormittagsgruppen in der Kita Oste-Wichtel ein. Ratsfrau Mrugalla fragt an, ob in der Gemeinde Heeslingen ein Bedarf an einer Ganztagsbetreuung besteht. Herr Meyer erwidert, dass dieses bisher nicht der Fall sei. Daraufhin wird der Wunsch geäußert, dass eine entsprechende Abfrage in den Vormittagsgruppen sowie in der Krippe erfolgen soll.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Setzer bezüglich der auf die Gemeinde Heeslingen zukommenden Kosten berichtet Herr Meyer, dass nach dem derzeitigen Stand der angemeldeten Kinder lediglich Mehrkosten von rd. 8.000 Euro entstehen würden. Dieses hängt mit dem erhöhten Beitrag für das vorletzte Kindergartenjahr vom Landkreis Rotenburg (Wümme) und für das letzte Jahr vom Land Niedersachsen zusammen. Darüber hinaus werden erhöhte Personalkosten vom Land und voraussichtlich erhöhte Betriebs-

kosten vom Landkreis gezahlt.

In einer kurzen Sitzungsunterbrechung teilt die Kita-Leiterin Frau Brunkhorst mit, dass die Leitungen der Einrichtungen über die Verlängerung der Betreuungszeiten überrascht sind. Sie würden sich bei der Umsetzung auch erhöhte Verfügungszeiten wünschen. Dieses ist nach Aussage von Herrn Meyer bei Kinderspielkreisen nicht vorgesehen. Zudem sei die vorgeschlagene Uhrzeit von 7.30 bis 12.30 Uhr sieht Frau Brunkhorst als sehr unglücklich an.

Herr Haack geht auf den Trend nach Ausdehnung der Betreuungszeiten ein. Man sollte diesem Trend folgen, zudem sei diesbezüglich keine sehr große finanzielle Mehrbelastung für die Gemeinde gebe. Ratsfrau Mrugalla sieht es auch als richtig an, wenn die Kinderspielkreise längere Betreuungszeiten anbieten, jedoch sollten die Leiterinnen aus ihrer Sicht die gleichen Bedingungen haben wie im Kindergarten. Die Beratung sollte evtl. noch einmal zurückgestellt werden. Dieses wird von den Ratsherren Meinders und Braasch anders gesehen. Das neue Betreuungsjahr beginnt bereits in Kürze und somit müsse man sich jetzt entscheiden. Ratsherr Martens schlägt vor, jetzt die Verlängerung der Betreuungszeiten zu beschließen und über eine mögliche Umwandlung der Kinderspielkreise in Kindergärten im nächsten Jahr nachzudenken.

Nach weiterer kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege dem Rat **einstimmig** zu beschließen, ab dem Betreuungsjahr 2013/2014 die Betreuungszeiten der Vormittagsgruppen in der Kita Oste-Wichtel auf montags bis freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie in den Kitas Boitzen, Steddorf, Weertzen und Wiersdorf auf montags bis donnerstags von Uhr bis Uhr zu verlängern. (Über die Zeit sollen sich die Erzieherinnen der einzelnen Einrichtungen bis zur Ratssitzung einig werden) und die Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätten (Kitas) der Gemeinde Heeslingen vom 28.06.2011 entsprechend des beigefügten Satzungsentwurfes zu ändern.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - Vorlage-Nr. 147 - 3, 1

5.3. Benennungen der Einrichtungen

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** folgende Benennungen für die noch nicht offiziell benannten Kitas in der Gemeinde Heeslingen: Kita Die Dorfmäuse, Kita Unter den Linden und Kita Wiersdorfer Wichtel.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 06.06.2013 - Vorlage-Nr. 148 - 3

6. Spende der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

Vorsitzender Meinders gibt den Vorsitz in der Zeit von 15.33 bis 15.45 Uhr an Ratsfrau Förster ab und stellt als Vorschlag für die Verwendung der Spende der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde ein Projekt zum Pilgerweg (Jakobsweg) vor. Hierzu verteilt er einen entsprechenden Flyer und Fotos.

Die Markierungen des Jakobsweges an Bäumen u.ä. sind häufig nicht gut zu sehen und daher wird vorgeschlagen, an drei Standorten entsprechende Feldsteine aufzustellen. An diesen sollen Markierungen mit Jakobsmuschel, Pfeilen u.a. angebracht werden. Es gibt in Offensen bereits einen Verein, der sich mit dem Pilgerweg beschäftigt. Die Besorgung, Aufstellung und Bearbeitung der Feldsteine könne dieser Verein jedoch allein nicht leisten. Es wurde auch schon Kontakt zu Frau Wenzel-Pape aus Zeven aufgenommen, um sich über die Kosten zu informieren. Mit dem Budget von 5.000 Euro werde man keine drei Feldsteine finanziert bekommen. Daher könne zumindest erst einmal ein Feldstein im Ortsmittelpunkt von Offensen auf dem Pflanzdreieck zur Ostebrücke aufgestellt werden.

In Heeslingen selbst wäre ein Feldstein an der Ecke Kirchstraße / Unter den Eichen denkbar. Mit diesem Projekt würden verschiedene Bereiche abgedeckt werden. Zum einen handelt es sich um Kultur- und Heimatpflege und andererseits würde damit das Pilgern näher gebracht werden, welches ein großer Trend ist. Der Offenser Verein plant für den 28./29. September 2013 ein Pilgerfest in Offensen. Abschließend stellt Vorsitzender Meinders die Streckenführung des Jakobsweges dar und beantragt, die Spende der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde für diesen Zweck zu verwenden.

Ratsherr Martens ist der Ansicht, dass es sich sachlich und inhaltlich um eine gute Sache handelt. Dennoch sollte noch nicht abschließend beschlossen werden. Die Spende der Sparkasse sei aus seiner Sicht gut im Förderverein der Oste-Grundschule angelegt. Gerade in Bezug auf die Inklusion seien Projekte angedacht, bei denen die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind.

Nach einer weiteren Diskussion über die beiden Vorschläge beantragt Ratsherr Martens, den Spendenbetrag von der Sparkasse für den Förderverein der Oste-Grundschule vorzusehen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege empfiehlt dem Rat gemäß des Antrages vom Vorsitzenden Meinders mit **6 Stimmen bei 3 Gegenstimmen**, die Kennzeichnung des Pilgerweges mittels Aufstellung von beschrifteten Feldsteinen als Verwendungszweck für die Spende der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde zu beschließen.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - Vorlage-Nr. 122 - 1.03, 4, 02

7. Zuschussangelegenheit; Heeslinger SC - Übungsleiterzuschuss

Bürgermeister G. Holsten geht kurz auf die Sachlage ein. Der Heeslinger SC ist ein neuer Verein, dem nicht bekannt sei, ob der TuS Heeslingen für den Einsatz der Sportlehrkraft Zuschüsse erhalten hat. Ratsfrau Eggers würde es begrüßen, wenn der Zuschuss für die Mutter-Kind-Gruppe gebunden wäre.

Herr Haack stellt heraus, dass für die Sportlehrkraft des TuS Zeven ein Zuschuss in Höhe von 500 Euro bereits gezahlt und auch beibehalten werden sollte, da sich an der Situation nichts geändert hat.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege **einstimmig**, den Zuschuss in unveränderter Höhe weiter zu gewähren.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - Vorlage-Nr. 145 - 3

8. Begrüßungsgeschenk für Neugeborene

Herr Meyer teilt mit, dass für ein Begrüßungsgeschenk für Neugeborene im Haushalt 2013 ein Betrag in Höhe von 2.000 Euro eingestellt wurde. Vorgesehen ist ein Wert von ca. 50 Euro pro Geschenk. Ratsfrau Förster geht darauf ein, dass überlegt werden müsse, wie dieses Begrüßungsgeschenk aussieht. Ratsfrau Eggers könnte sich gut einen Body bzw. T-Shirt mit einem Aufdruck wie z.B. „Herzlich Willkommen in der Gemeinde Heeslingen“ oder einen Windelgutschein vorstellen. Ratsherr Setzer ist der Meinung, dass den Eltern der Neugeborenen am besten ein Barbetrag helfen würde.

Nach weiterer kurzer Beratung werden die Ratsfrauen Förster und Eggers **einstimmig** beauftragt, einen Vorschlag für das Begrüßungsgeschenk vorzubereiten. Das Geschenk soll auch noch allen Neugeborenen ab 1. Januar 2013 überreicht werden.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege Heeslingen am 05.06.2013 - 1

9. Anfragen

- a) Ratsfrau Eggert teilt mit, dass im Freibad noch kein Wasser eingelassen wurde, obwohl die Ferien bald beginnen. In der Regel wurde das Freibad immer am 15. Juni eröffnet. In diesem Zusammenhang fragt sie an, ob es bereits einen Termin für das Sommerfest gibt. Vorsitzender Meinders teilt mit, dass dieses ganz spontan angesetzt wird, wenn absehbar ist, dass das Wetter gut ist. Für diesen Zweck sind einige Kleingeräte, wie z.B. Schwimmbretter, Boote u.ä. angeschafft worden.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege am 05.06.2013 - 3

- b) Ratsherr Martens bittet darum, dass die drei Metall-Spielgeräte auf dem Spielplatz in Wense entrostet und gestrichen werden.

Ausschuss für Jugend, Sport und Heimatpflege am 05.06.2013 - 4

Ende der Sitzung: 16.55 Uhr

Dennis Meinders
Vorsitzender

Norbert Haack
Gemeindedirektor i.A.

Heiko Meyer
Protokollführer